



Was noch zu tun ist:

Viel ist auf den Weg gebracht, noch mehr in Planung, aber das 1,5 Grad-Ziel erreichen wir so noch nicht. Insbesondere die Bereiche Verkehr und Gebäude müssen ihre Treibhausgasemissionen weiter senken.

Im ländlichen Raum ist der öffentliche Nahverkehr keine wirkliche Alternative zum Auto. Die kommunalen Wärmenetze müssen – wie in Dänemark längst geschehen – ausgebaut werden. Wir brauchen noch eine Menge Investitionen für die Klimaneutralität.

Von echter Klimagerechtigkeit sind wir noch zu weit entfernt. Für eine faire Lastenverteilung beim Klimaschutz fehlt bislang das Klimageld. Aber die Reform der Stromgebühren soll in 2025 kommen.

Wir GRÜNE in Schleswig-Holstein werden uns weiter für echten Klimaschutz einsetzen, der alle mitnimmt.

Warum Klimaschutz besonders für uns in Schleswig-Holstein wichtig ist:

Als Land zwischen den Meeren ist Klimaschutz für uns besonders wichtig. Wir alle leiden unter Hitzesommern, unsere Landwirtschaft kämpft mit Dürren oder anhaltender Nässe, unsere Küstenregionen werden häufiger überflutet.

Dürren, Hitzesommer, Starkregen

und vermehrte Sturmfluten.

All das erleben wir immer häufiger.

Klimaschutz macht das Leben sicherer, uns als Land unabhängig von Gas und Öl aus anderen Nationen und bringt Wohlstand durch die Ansiedelung von Zukunftsunternehmen.

In Schleswig-Holstein wollen wir zusammen mit vielen innovativen Unternehmen und Privatpersonen **klima-neutrales Industrieland** werden – es bleibt noch ein Weg zu gehen. Als GRÜNE setzen wir uns aber weiter für echten Klimaschutz ein, gemeinsam und sozial verträglich. Vor Ort in den Kommunen, im Land, im Bund – und auch in Europa.

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Schleswig-Holstein

T +49 (431) 888 243 60
E-Mail: landesverband@sh-gruene.de
Website: www.sh-gruene.de

KLIMASCHUTZBILANZ

Was wir erreicht haben und was noch vor uns liegt.

sh-gruene.de



Woher wir kommen

Im Pariser Klimaschutzabkommen hat sich die Welt in 2016 verpflichtet, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen – auch Deutschland. Aber die Merkel-Regierung hat die nötigen Weichen damals nicht gestellt. Fridays For Future ging auf die Straße und die Klimaklage der Familie Backsen von Pellworm hatte Erfolg. Das Bundesverfassungsgericht urteilte: Die Regierung muss mehr tun. Dafür setzen wir GRÜNE uns seit dem Regierungswechsel auf Bundesebene ein.

Seitdem haben wir in Schleswig-Holstein und im Bund viel erreicht für den Klimaschutz:

Die CO₂-Emissionen sinken, der Anteil der Erneuerbaren Energien wächst rasant. Zukunftsunternehmen siedeln sich an, überfällige Klimaschutzmaßnahmen wie das GEG und das Deutschlandticket wurden eingeführt. In Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende sowie biologischen Klimaschutz werden Milliarden investiert.

Zur Ehrlichkeit gehört jedoch, dass nicht alles problemlos läuft. Für viele konkrete Maßnahmen brauchen wir mehr Akzeptanz. Das Klimageld, mit dem wir die Energiewende sozialer gestalten wollen, konnten wir innerhalb der Ampel noch nicht durchsetzen. Die CO₂-Emissionen müssen noch stärker sinken. Artenschutz und Klimaschutz dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Gemeinsam schaffen wir das – und alle können davon profitieren.

Was wir in Schleswig-Holstein erreicht haben:

In Schleswig-Holstein sind wir GRÜNE seit 1996 mit nur sieben Jahren Unterbrechung an der Regierung beteiligt – und mittlerweile Energiewendeland: **Wir produzieren mehr als 200 Prozent des Stroms, den wir verbrauchen – und das rein erneuerbar!**

Schleswig-Holstein war auch 2023 **bundesweit Spitzenreiter** beim Windkraftausbau an Land.



Unterstützt durch Fördermittel produzieren **mehr als 16.000 Haushalte** im echten Norden ihren eigenen Strom mit einem Balkonkraftwerk.

Erneuerbarer Strom braucht Netze: **Der Netzausbau kommt in großen Schritten voran!** Die Trasse nach Norwegen und die Westküstenleitung wurden in **Rekordzeit** in Betrieb genommen. Weitere Leitungen nach Osten und Süden befinden sich in Planung und Bau.



Der schwedische Batteriehersteller NorthVolt will in Dithmarschen **3.000 neue Jobs** schaffen. Standortvorteil: Unsere starke Windkraft!

Jobmotor Energiewende: In der Branche der Erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein arbeiten **mehr als 15.000 Beschäftigte**.



Was wir bundesweit erreicht haben:

Deutschlands Treibhausgasemissionen sind 2023 auf den **tiefsten Stand seit 70 Jahren** gesunken.

Mehr als die Hälfte des Stroms in Deutschland wird mittlerweile aus Erneuerbaren Energien produziert.



Durch **Bürokratieabbau und Planungsbeschleunigung** hat die Zahl von Windkraftanlagen als auch von privaten Balkonkraftwerken deutlich zugenommen.

Mit dem Zubau an Windstrom und Photovoltaik in den letzten beiden Jahren können **mehr als 7,5 Mio. Haushalte** zusätzlich mit dem Strom aus Erneuerbaren Energien versorgt werden.



Mit 4 Milliarden Euro renaturieren wir Moore und Wälder, um große Mengen CO₂ zu binden und **gleichzeitig bedrohte Arten zu schützen**.

Durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) machen wir das Heizen nach und nach zukunftsfest. Durch Übergangsfristen und Förderungen **bis zu 70 Prozent** ermöglichen wir den Wechsel zu umweltfreundlichem Heizen – für alle!

Das Deutschlandticket revolutioniert den Tarifdschungel im Nahverkehr und bringt alle **für nur 49 Euro im Monat** umweltfreundlich durchs ganze Land – meistens jedenfalls.



Wir haben die **EEG-Umlage abgeschafft** und die Verbraucher*innen bei der Stromrechnung entlastet.

